

Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft



...ist eine Auszeichnung, die vom Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium an Schulen vergeben wird, die sich im Bereich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung besonders engagiert haben. Umweltschulen haben sich zum Ziel gesetzt, das Lernen und Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit in Unterricht und Schulleben zu integrieren. Sie werden dabei in Hessen von 10 Umweltzentren als Regionalberatungsstellen unterstützt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Beschluss der Gesamtkonferenz. Außerdem sollten die Vorhaben und Zielsetzungen in das Schulprogramm aufgenommen werden. Denn die Entscheidung, sich als Umweltschule zu profilieren, muss vom Kollegium einer Schule mitgetragen werden. Um als „Umweltschule“ ausgezeichnet zu werden, müssen die Schulen mindestens zwei Handlungsbereiche in zwei Schuljahren bearbeitet und dies in einer Dokumentation nachgewiesen haben. Zur Unterstützung der Netzwerkarbeit werden zweimal jährlich Regionaltreffen der Umweltschulen angeboten. Die Auszeichnungen an die Umweltschulen werden alle zwei Jahre vergeben. Weitere Informationen unter www.umweltschule-hessen.de.

Themen und Handlungsbereiche der Umweltschulen sind zum Beispiel:

- Ressourcenschonung und Klimaschutz (Abfall, Wasser, Energie)
- Naturschutz und Biodiversität
- Wald, Gewässer u.a. Lebensräume
- Naturnahes Schulgelände, Schulgarten
- Mobilität und Verkehr
- Stadt- und Regionalplanung
- Gesunde Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherbildung
- Nachhaltiger Konsum
- Globale Verantwortung, Fairer Handel
- Partizipation

Termine und Ablaufplan 2016-2018

Anmeldung zur Teilnahme

Stichtag 15.03.2017

Die Anmeldungen mit Projektplanung müssen bis zum 15.03.2017 eingereicht werden. Bitte nutzen Sie dazu das vorgedruckte zweiseitige Anmeldeformular, das Ihnen die Fachberaterinnen gern zuschicken.

Projektumsetzung und -dokumentation

Stichtag 15.05.2018

Sie haben nun mehr als ein Jahr Zeit, um die Projekte umzusetzen und zu dokumentieren. Grundlage für die Dokumentation ist ein Vordruck, den Sie rechtzeitig von uns zugeschickt bekommen. Fügen Sie der Dokumentation bitte aussagekräftige Belege wie Fotos, Presseberichte, Schülerarbeiten, Konferenzbeschlüsse etc. bei. Tipp: Legen Sie bereits bei Projektbeginn eine Dokumentationsmappe an.

Auszeichnung

voraussichtlich September 2018

Wir wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung der Projekte und stehen als Fachberaterinnen für Rückfragen und zur Beratung gern zur Verfügung.

Martina Graw (ab 1.2.17)
Tel. 0561-285221
E-Mail: mgraw@t-online.de

Christiane Lecke (1.9.16-31.1.17)
Tel. 0561-8078147
E-Mail: c.lecke@wgkassel.de